Rundbrief Kreisverband Verden
Juli 2025

Liebe Leserinnen und Leser,

hier der Rundbrief für den Monat Juli 2025 für Euch.

Allerbeste Grüße,

Arne von Brill

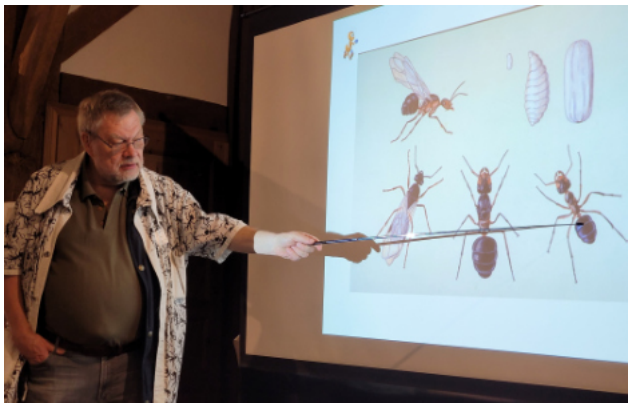
Ein Fundstück zum Anfang
Die Rosagraue Beifußeuele in der Dauelser Marsch

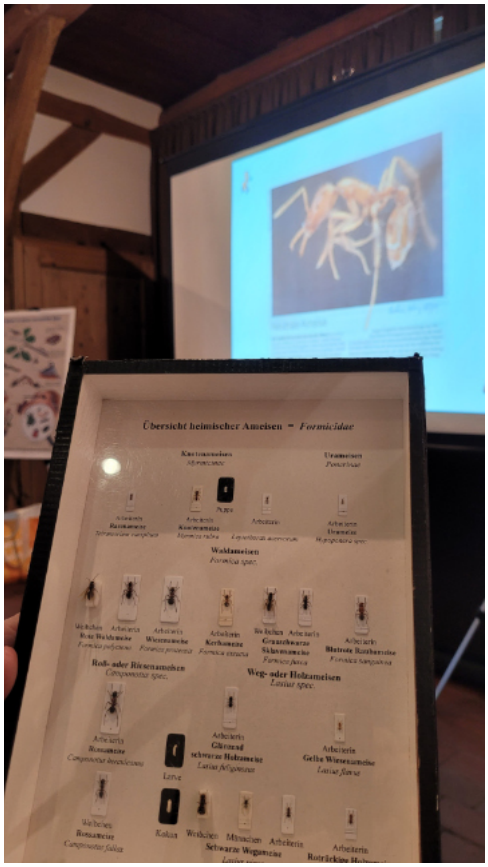
Hier zwei Bilder der **Rosagrauen Beifußeule** (Eucata virgo), die Wiebke Bandmann von 2024 und 2025 aus dem Baustofflager/ Daulsener Marsch fotografieren konnte.

Der Falter ist nicht nur hübsch - er ist auch ein Zuwanderer aus dem Süd-Osten Europas und laut Entomologischen Verein "Apollo" das erste mal 1998 im Süden Deutschlands nachgewiesen. Nun auch in der Dauelser Marsch (Verden).

Mehr zu diesem Fund, der den meisten Menschen wohl vergönnt ist, gibt es hier zu lesen:
https://www.zobodat.at/pdf/NEVA_35_0067-0069.pdf

Gruppe Kirchlinteln





Winzige Wunder – ein Abend mit den Ameisen

Ein kleiner Körper, große Wirkung: Jörg Beck vom Förderverein Deutsches Ameisen-Erlebniszentrum e.V. hat uns mit seinem ebenso fundierten wie lebendigen Vortrag in die faszinierende Welt der Ameisen entführt.

Rund 119 Ameisenarten leben in Deutschland – 13 davon bauen Hügel, 12 stehen sogar unter besonderem Schutz. Wer hätte gedacht, dass eine Waldameise das 40-Fache ihres Körpergewichts tragen kann, dass ihr Hinterleib mit süßem Honigtau gefüllt ist oder dass eine Ameisenkönigin bis zu 26 Jahre alt werden kann?

Auch ökologisch leisten die kleinen Sechsbeiner Großes: Sie verbreiten rund 180 Pflanzenarten, räumen auf und sind wichtige Nahrung für viele andere Tiere.

Es war ein informativer, kurzweiliger Abend mit vielen Aha-Momenten. Wer mehr über die fleißigen Insekten erfahren möchte, findet spannende Informationen unter www.ameisenzentrum.de .

Text und Fotos Bettina Bielefeld

Eichhörnchen Tagebuch - von Bettina Bielefeld

Eichhörnchen-Tagebuch

Im Winter kam ein Eichhörnchen regelmäßig vorbei und fragte sichtbar nach Nüssen – die habe ich bereitgestellt. Es wurde mit der Zeit fordernder und zerrte an den Polstern meiner Gartenmöbel. Also bot ich einen alten Jute-Sack an.

Das Tier nahm, was es kriegen konnte: Nüsse, Vogelfutter, Jute, Laub, Moos – und verschwand damit im Baum vor meinem Fenster.

Wenig später zeigte sich: Es hatte dort einen Kobel gebaut, das kugelige Nest der Eichhörnchen.

Einige Wochen war Ruhe – ich dachte schon, es sei ausgezogen. Doch dann tauchte es wieder auf, mit einem zweiten Eichhörnchen – und schließlich mit der ganzen Jungtierfamilie. Der Kobel wurde offenbar zu eng, es folgte ein riskanter Umzug mit drei flauschigen Babys unter Krähenalarm in einen anderen Baum.

Dankbar, so etwas erleben zu dürfen, bin ich jetzt auf die Fortsetzung gespannt!

Text und Fotos Bettina Bielefeld

Von unserer Webseite

Einen interessanten Bericht zum Stand der Dinge rund um den **Europäischen Aal** gibt es auf hier auf unserer Webseite als Download.

Gruppe Achim

Insekten- und Amphibien-Schauen

Mit der Umwelt-AG am Krötengewässer in der östlichen Sandgrube in Baden

Bei warmen Wetter in den Teich steigen, mit Wathose bekleidet, war ein großer Spaß. So konnten Robert Sasse und Lisa Beulshausen der Umwelt-AG vom Gymnasium am Markt am 5. Juni einiges bieten. Neben diversen Stechmücken- und Libellenlarven wurden Rückenschwimmer und beeindruckende Wasserwanzen heraus gekeschert und unter der Becherlupe betrachtet. Den Teichfröschen hat unser Treiben natürlich nicht so gut gefallen und sie verzogen sich rasch. Aber ihre Kollegen am gegenüber liegenden Ufer waren gut zu hören. Auch fanden die Schülerinnen und Schüler gleich zu Beginn Froschlaich, den sie gleich richtig erkannten. Das war das Verdienst ihres Lehrers Jan Drewes, der als Biologie-Lehrer mit exzellenten Kenntnissen der Teichfauna gute Vorarbeit in der AG geleistet hatte. Die Flora auf der von uns freigelegten Wiese am Teich bot noch nicht ihre Sommerpracht, war aber trotzdem viel blühreicher als der bewaldete Hangbereich davor. Sehr schön hat sich das orangerote Habichtskraut auf den sandigen Fluren ausgebreitet. Auch gab es reichlich Kleinen Klee und Steinklee. So konnten wir den Jugendlichen unsere Intention, die wir mit dem Freilegen der Fläche verfolgen, nachvollziehbar und beindruckend erklären.

Foto Umwelt-AG Am Teich, R. Sasse, Im Wasser, L. Beulshausen

Die NAJU-Kinder in Anjas Garten

Die sommerlichen Temperaturen am 13. Juni waren ein Glück, neun Kinder beim NAJU-Treffen konnten so einige Insekten in Anjas Garten gut beobachten. Diestelfalter und Dickkopffalter flatterten in der Luft, aber auch Pinselkäfer und Scheinbockkäfer ließen sich auf den Pflanzen nieder. Die Kinder fanden einige Ameisenlöwen, die Larven der Ameisenjungfer, und natürlich viele und auch verschiedene Hummeln. Aber der Hit waren die entspannten Teichfrösche, die sichtbar am Teichrand lümmelten. Hier fragte man sich, wer neugieriger war, die Kinder oder die Frösche. Aus dem Teichwasser wurden dann die Larven von Köcherfliegen und Libellen, einige Rückenschwimmer und Molchnachwuchs mit den Keschern herausgeholt und intensiv betrachtet. Anja Ezzeddine, Sven Adamietz und Tobias Tschierse erklärten dabei die verschiedenen Eigenarten und die Entwicklungsstadien der Fliegen und Libellen.

Fotos NAJU / Anja Ezzeddine,

Vortrag Wildbienen & Co. – fördern, aber richtig

Am 18. Juni hatte die Achimer NABU-Gruppe Rolf Witt zu Gast im KASCH. Spannend referierte er mit vielen schönen Fotos von Wildbienen und auch einigen solitären Wespen, wie sie einzigartig den Pollen transportieren und so als effektive Bestäuber für unser Ökosystem, aber auch die Landwirtschaft von Nutzen sind. Als Schwerpunkt war das Fördern der Insektenvielfalt vereinbart. So zeigte Rolf Witt an vielen Beispielen von Nisthilfen oder Blüh- und Magerflächen im öffentlichen Raum oder auf Dächern, wie man es richtig bzw. falsch machen konnte. Häufig werden in Unkenntnis Bereiche, auf denen sich unzählige im Boden brütende Insekten befinden, zu Blühflächen umgebrochen. Mit dem Effekt, dass das Gegenteil erreicht wird und alle Brutgelege vernichtet werden. Auch die Blühmischung ist oft nicht den Insekten angepasst. An der Verdener Imkermischung, hier hatte er die alte im Blick, bemängelte er den hohen Anteil an Phacelia und Sonnenblumen. Für einen Baumarkt hat Rolf Witt angebliche Bienen freundliche Pflanzen begutachtet. Auch hier wird vieles versprochen, was nicht eingehalten wird. Die hohe Spezialisierung der meisten Wildbienen verlangt genaue Kenntnisse, um das

beabsichtigte Vorhaben auch wirklich zu erzielen. Seinen Vortrag beendete Rolf Witt mit einigen Bildern zur Asiatischen Hornisse, die gerade bei Imkern zur Zeit in aller Munde ist. Mittlerweile ist sie auch im Bremer Raum aufgetaucht. Da sie kaum wild lebende Insekten als Nahrung bevorzuge, empfiehlt Rolf Witt hier Gelassenheit.

Der Vortrag war sehr gut besucht, es wurden etwa 110 Zuschauer geschätzt. Da der Abend über BINGO-Mittel finanziert wird, wurde statt eines Eintritts um eine Spende gebeten. Hier zeigten sich die Besucherinnen und Besucher sehr großzügig und wir möchten allen an dieser Stelle danken.

Foto Rolf Witt

Text Lisa Beulshausen

Veranstaltungen

Fotoausstellung ‘Naturschönheiten’
in der Regionalstelle - Ackerbürgerhaus Verden

Ab dem 3. Juli um 15 Uhr (kleine Auftaktveranstaltung) werden in der Regionalgeschäftsstelle Weser-Mitte Naturfotos von Margitta Ludwigs zu den regulären Öffnungszeiten zu sehen sein. Erstmalig wurde auch das Obergeschoß des Hauses für genutzt.

Die eigentliche Vernissage, die von der Fotografin begleitet wird, findet dann zeitversetzt am 17. August von 15 bis 18 Uhr statt.

Veranstaltungen

Waldmäuse 2025

Kindergruppe Verden

„Waldmäuse“

Termine und Hinweise 2025
März bis Oktober

Liebe Kinder, liebe Eltern,
wir treffen uns jeweils Donnerstag von 15 bis 17 Uhr. Mitglieder von BUND und NABU sind frei, sonst 2 €.

14. August: **Der Wald im Sommer**
Treffpunkt: Parkplatz Brunnenweg

9. Oktober: **Auf Entdeckungstour im Baustofflager**
Treffpunkt: NABU Fläche am Marschweg in Verden-Dauelsen

Fragen?
Heike Vullmer: heike.vullmer@gmx.de 0151 – 5580 9645
Erika Hanisch: ehani9326@gmail.com 04231 - 870 7477

Veranstaltungen

Pilz- und Waldexkursionen

Pilzexkursion in Ahausen mit Jörg Albers
20. September 2025 - 10 Uhr - Treffen an der Ahauser Mühle

Pilzexkursion im Lindhoop mit Jörg Albers
08. November 2025 - 10 Uhr - Treffen bei Blume und Co. Autobahn-Abfahrt Verden-Ost

Neu:
'Wald im Wandel' Waldwanderung mit Jörg Albers und Förster Michael Müller
08. Juli 2025 - 18 - 20 Uhr - Treffpunkt Gasthaus Waidmannsheil in **Diensthop**

Kosten für diese Veranstaltungen:
15 EUR für Nicht-Mitglieder und 12 EUR für NABU-Mitglieder

Anmeldung bei: arne.von.brill@NABU-Verden.de

Ältere Ausgaben unseres Rundbriefs und viele Jahreshefte:
Die gibt es auf unserer Webseite also Download.

Impressum:

NABU Kreisverband Verden
Büro Öffentlichkeitsarbeit
Arne von Brill
Große Fischerstraße 33
27283 Verden

Arne.von.Brill@NABU-Verden.de
Tel. 0170-5762113 - 04231-7209730
www.NABU-Verden.de

Registergericht Amtsgericht Walsrode
Registernummer VR 180114
Vertretungsberechtigter Vorstand:
(Erste/r Vorsitzende/r), (Zweite/r Vorsitzende/r)
1. Vorsitzender: Bernd Witthuhn
2. Vorsitzender: Rolf Göbbert

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß MDStV: Bernd Witthuhn
Info@NABU-Verden.